



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Dem Biber auf der Spur: Regierungspräsidium Karlsruhe lädt zu Informationsveranstaltung in Hardheim ein

07.10.2019

Dem Biber auf der Spur: Regierungspräsidium Karlsruhe lädt zu Informationsveranstaltung in Hardheim ein

Termin: Dienstag, 15. Oktober 2019

Zeit: 15:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Hardheim, Parkplatz nach der Einfahrt von der B27 in die Straße „Am Wurmberg“ am Riedbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Regierungspräsidium Karlsruhe lädt, gemeinsam mit den Biberberaterinnen und -beratern des Neckar-Odenwald-Kreises, am 15. Oktober 2019 in Hardheim zu einer Informationsveranstaltung über die Lebensweise des Bibers ein. Warum baut der Biber Dämme? Warum fällt er Bäume? Gibt es mehr Überschwemmungen durch die Aktivitäten des Bibers? Auf diese und viele weiteren Fragen rund um den Biber werden Bürgerinnen und Bürger Antworten erhalten.

Dabei wird auch das Zusammenleben zwischen Mensch und Biber in den Blick genommen, denn dieses ist nicht immer konfliktfrei. In diesen Fällen sind die ehrenamtlichen Biberberaterinnen und -berater erste Ansprechpartner vor Ort und versuchen gemeinsam mit allen Beteiligten eine Lösung herbeizuführen. Oftmals sitzen dann auch Behördenvertreterinnen und -vertreter der Landwirtschaft, der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes mit am Tisch. Eine weitere Aufgabe der Biberberaterinnen und -berater ist es, Konflikten zwischen dem emsigen „Baumeister“ und den Bewirtschaftern entlang der Gewässer möglichst vorzubeugen. Das Land Baden-Württemberg setzt hierfür auf Prävention und stellt beispielsweise Drahtosen zum Schutz für Gehölze oder Elektrozäune zum Schutz der Feldfrüchte zur Verfügung.

Klar ist, der streng geschützte Biber darf weder gefangen, verletzt oder getötet werden, noch darf ihm nachgestellt werden. Auch ist es verboten, die Fortpflanzungsstätten zu beschädigen oder zu zerstören. Geschützt ist damit nicht nur der Biber selbst, sondern auch sein Bau und die den Bau schützenden Dämme. Es kann vorkommen, dass der Wasserstand, der durch den Bau eines Biberdammes erheblich angehoben wird, durch sogenannte Drainagerohre reguliert werden muss. Auch in diesem Fall sind die Biberberaterinnen und -berater vor Ort und organisieren und begleiten diese Maßnahmen. Es gibt immer eine Lösung, denn mit dem Biber zu leben ist möglich!

Zu der Informationsveranstaltung am 15. Oktober 2019 sind Sie herzlich eingeladen. Über eine zusätzliche Ankündigung der Veranstaltung in den nächsten Tagen würden wir uns sehr freuen.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung